

Kultur in Mogelsberg

Veranstaltung vom 28. August 2010 Jubiläumsfest 25 Jahre Kultur in Mogelsberg

Der Toggenburger



Lyrical Brothers rappten zu Elektro-Sounds von Legasto Beats. Bild: Michael Hug

Mit einem Generationenfest feierte der Verein Kultur in Mogelsberg (KiM) am Samstag sein 25-Jahr-Jubiläum. Angesagt waren drei Konzerte von einheimischen und eingekauften Bands, eine Theater-Vorpremiere und ein feuriger Tanz.

Michael Hug

Mogelsberg. Marie-Louses hysterische Stimme sorgte schnell für Ruhe im Zelt: «Wenn wir grad beim Aufräumen sind, dann müssen diese Stühle auch gleich weg.» Die Putzfrau machte

kurzen Prozess mit einer ganzen Reihe von alten Stühlen, die ihr beim Aufräumen im Weg waren. Sie hatten ausgedient – dienten eigentlich nur noch einem Zweck: Etwas Geld in die Kasse des KiM zu spülen. Die Putzfrau – gemimt von Vorstandsmitglied Nicole Langenegger – übernahm die Rolle der resoluten Verkäuferin und brachte innert Minuten alle Stühle ans Publikum, auch die die man aufgrund des Verkaufserfolgs noch hurtig vom Estrich holte.

Einheimisches und Eingekauftes

Doch dem Publikum am Jubiläumsfest des KiM wurde nicht nur Geld abgeschwatzt, sondern auch ein reichhaltiges Programm geboten. Der Auftakt erfolgte am Nachmittag mit einer Vorpremiere des neuesten Stücks des ortsansässigen Figurentheater Philothea (siehe Kasten). Den Abend begannen «Romobil». Die siebenköpfige Gruppe vereint musikalisch mitreissend Balkan und Appenzell und sorgte erst mal für ein volles Zelt. Alt und eingekauft – jung und einheimisch könnte der Abend treffend bezeichnet werden. Denn weiter gefeiert wurde mit den «Lyrical Brothers», unterstützt durch den Beats-Produzenten Legasto alias Lukas Hug aus Brunnadern. Ebenso mit «The Johnny Snake Band», so getauft weil ein markantes Treppengeländer im Umfeld der Bandmitglieder die Form einer Schlange hat. Beide Bands sind dem Hip-Hop zugetan, kommen aus dem Neckertal und bedienen vor allem die Interessen des angeströmten jüngeren Publikums.

Geburtstagswunsch nicht erfüllt

Nicht wirklich mitgemacht hatte das Wetter. Denn gewünscht hatte man sich im sechsköpfigen Vorstand des KiM einen lauen Sommerabend für die Geburtstagsparty. Dennoch stellte man ein ordentliches Festzelt auf den Platz hinter dem «Rössli», das man dann wegen des zum Glück ausbleibenden Regens aber nicht brauchte. Dennoch erfüllte das Zelt einen Zweck: Es war Sammelplatz für Stimmungen, Festfreude und Tanz, für Austausch und Begegnungen zwischen Alt und Jung, Gründungsleuten des KiM und früher oder später neu dazugestossenen Aktiv- und Passivmitgliedern.

Auf dem Höhepunkt des Abends durften die Kim-Treuen den feurigen Derwisch-Tanz von Lara Jacobs vom Rigolo Nouveau Cirque aus Wattwil bestaunen. DJ Martin alias Martin Richiger, seines Zeichens Gründungsmitglied des KiM, sorgte dann noch für tanzbare Unterhaltung bis weit nach Mitternacht.